



Servicestelle Starke Netzwerke Elternbegleitung



Elternbegleitung als Angebot der Familienbildung (ausgelaufen am 31.12.2020)



Elternchance

FAMILIEN FRÜH FÜR
BILDUNG GEWINNEN



Elternbegleitung als Angebot der Familienbildung kann neu zugewanderte Familien bei der Integration direkt vor Ort wirksam unterstützen. Durch konkrete Hilfestellung und Begleitung von Familien beim Eintritt der Kinder in eine Kindertageseinrichtung oder in die Schule sind Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter wichtige Brückenbauer für die gesellschaftliche Teilhabe geflüchteter Familien im Sozialraum.

In den Elternchance-Programmen wurden seit dem Jahr 2011 bislang etwa 8.000 pädagogische Fachkräfte zu Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter qualifiziert.

Das Bundesmodellprogramm „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ baut auf den Erfahrungen der Elternchance-Programme auf, die zeigten, dass es im Rahmen von vernetzten Aktivitäten verschiedener Träger effektiv gelingt, die Potenziale von Elternbegleitung in die sozialraumbezogene Gemeinwesenarbeit zu integrieren.

Adressaten des Modellprogramms sind freie oder öffentliche Träger bzw. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die bereits über im Bundesprogramm Elternchance ist Kinderchance bzw. im ESF-Bundesprogramm Elternchance II zertifizierte Elternbegleiter/innen verfügen und in der Flüchtlingsarbeit aktiv sind, und die den Auf- bzw. Ausbau von Netzwerkstrukturen flüchtlingsbezogener Elternbegleitung vor Ort zum Gegenstand haben.

Mit Hilfe des Programms sollen aufsuchende/niedrigschwellige Begleitungs- und Beratungsangebote für geflüchtete Familien gemeinsam von Einrichtungen aus dem Bereich Familienbildung, Kindertagesbetreuung, Schule und unter Einbindung von Migrationsberatung, Migrantenorganisationen und Akteuren der Flüchtlingshilfe entwickelt und umgesetzt werden.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Servicestelle Starke Netzwerke Elternbegleitung

Seestraße 67

13347 Berlin

Ansprechperson: Christoph Schwamborn, Katrin Brauner und Anna Stein

Telefon: 030 390634640

Fax: 030 39063480

E-Mail: netzwerke@servicestelle-elternchance.de

Website:

www.elternchance.de/programm-elternchance-ii/modellprogramm-starke-netzwerke-elternbegleitung-fuer-gefluechtete-familien

Verkehrsverbindung

U6 Seestraße; Tram 50, Tram M13 Osram-Höfe



Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Ziel des Modellprogramms „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ ist, in vernetzten Strukturen Familienbegleitung zu Bildungs- und Entwicklungsverläufen von Kindern zwischen Elternbegleiterinnen und -begleitern bei den Trägern und Flüchtlingsfamilien zu begründen, zu stärken und nachhaltig in der Kommune zu etablieren. Elternbegleitungsnetzwerke sollen an der etablierten Kooperation und Vernetzung in der Kommune ansetzen und in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt einen gemeinsamen Handlungsbedarf für die Elternbegleitung von geflüchteten Familien identifizieren und darauf aufbauend ein kooperatives Konzept für niedrigschwellige Elternangebote in einer vernetzten Trägerstruktur entwickeln.

Der Aufbau von Elternbegleitungsnetzwerken erschließt insgesamt Synergien durch Nutzung gemeinsamer Ressourcen, beispielsweise von Kompetenzen, Räumen, Materialien und Kontakten. Verbunden damit ist eine Erhöhung der Handlungsfähigkeit von Elternbegleiterinnen und -begleitern und eine Förderung kooperativer Arbeitsformen der Elternbegleitung im kommunalen Kontext. Daraus ergeben sich Innovationen in den Angeboten zur Elternbegleitung, eine gesteigerte Aufmerksamkeit – für Elternbegleitung als Folge gemeinsamen Handelns der Träger sowie eine insgesamt breitere Akzeptanz für Eltern- und Bildungsbegleitung für geflüchtete Familien.

Struktur

Gefördert durch
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Status: abgeschlossen
Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2020

